



NATÜRLICH GÄRTNERN IM HOCHBEET

– so einfach machen wir's



KRAFT-PAKET

SO EINFACH GEHT LECKER ERNTEN



Bei all den Vorteilen ist es doch erstaunlich, dass es noch „normale“ Beete gibt: Denn nicht nur das Pflanzen und Ernten ist auf höchster Ebene so viel angenehmer als am Boden. Gemüse und Kräuter wachsen und reifen auch noch viel besser.

Ein Hochbeet ist eine super Sache. Denn es hat so viele Vorteile für euch: Ihr könnt daran bequem im Sitzen gärtnern und Ernten in aufrechter Haltung ist viel angenehmer. Außerdem könnt ihr es quasi überall aufstellen. Auch wenn ihr nur Pflasterflächen zur Verfügung habt oder der Boden in eurem Garten zu schlecht für den Gemüseanbau ist:

Die natürliche Füllung macht das alles wett, da sie alles liefert, was eure Pflanzen für eine üppige Ernte brauchen. Durch das langsame Verrotten der Füllung werden zudem ständig Nährstoffe nachgeliefert. Außerdem sorgt sie dafür, dass den Pflanzen immer schön warm ist – bis zu 8 °C mehr als am Boden. So könnt ihr das Hochbeet früher und länger nutzen, mit einem Frühbeetaufsatz sogar ganzjährig.

Pluspunkt: Wenn ihr nur wenig Platz habt, lohnt sich ein Hochbeet doppelt, da es dichter bepflanzt werden kann und die Pflanzen fixer erntereif sind.



Unser
Hochbeet-Podcast
Noch mehr zum Hören!





DIY!

Ihr habt Lust, euer Hochbeet selbst zu bauen?
Wir zeigen euch hier, wie es ganz einfach geht.





Liebe kommt von innen:

DIE FÜLLUNG

... macht den Unterschied! Mit diesen Schichten nutzt ihr euer Hochbeet voll aus. Das Innere verrottet nach und nach und gibt dabei Wärme und Nährstoffe an die Pflanzen ab. Für erfolgreiche Ernte – natürlich knackig, saftig, frisch!

1

Kaninchendraht – Lückenlos auslegen, am oder unterm Hochbeet befestigen, damit keine Mäuse durchkommen.

2

Äste und Zweige – Das grobe Material bildet die langsam verrottende Basis und sorgt für eine gute Durchlüftung.

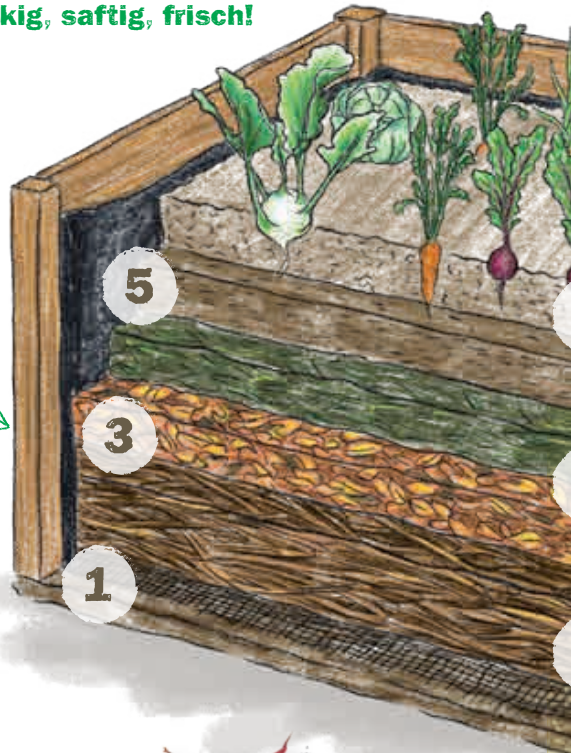
3

Feineres Häckselgut – Dünne Zweige, geschredderte Äste und Staudenstängel fungieren als Trennschicht zur Erde.

Bei Bedarf: Rasensoden – Falls ihr Rasen unter dem Hochbeet entfernt habt, könnt ihr die Soden hier umgedreht einfüllen.

4

Laub, Grünabfälle oder verrotteter Stallmist – Sie sorgen für Nährstoffe und Wärme.





5

Rohkompost – Hier kommt unser torffreier NeudoHum Hochbeet- & GartenKompost mit vielen Nährstoffen für rasches Pflanzenwachstum zum Einsatz.

6

Pflanzensubstrat – Füllt mit unserer torffreien, organisch vorgedüngten NeudoHum Hochbeet- & GewächshausErde auf.

Unser
Hochbeet-Rechner
für die richtige Menge Erde!



Obenauf: torffreie Bio-Erde

Am besten greift ihr für die beiden letzten Hochbeet-Schichten zu unserer NeudoHum Hochbeet- & GewächshausErde und, darunter, dem neuen NeudoHum Hochbeet & GartenKompost. Wie all unsere Erden sind sie natürlich BIO und torffrei. Denn das Naturprodukt Torf ist in Tausenden von Jahren in Mooren entstanden und wird beim Abbau in kurzer Zeit zerstört. Darunter leiden die Artenvielfalt und das Klima, da Moore wichtige Lebensräume sind und weltweit mehr CO₂ speichern, als alle Wälder zusammen.





DER MIX MACHT'S

Ihr wollt möglichst viel unterschiedliches Gemüse ernten oder habt nur eine kleine Fläche zum Anbauen eurer Lieblings-Sorten zur Verfügung? Da ist das Prinzip der Mischkultur eine richtig gute Idee. Das Tolle daran: nicht nur die Pflanzen wachsen besser, auch Schädlinge und Krankheiten haben weniger zu melden. Außerdem laugt der Boden nicht aus, da die Nährstoffe optimal genutzt werden.

Zwiebeln und Möhren sind zum Beispiel ein klassisches Super-Duo. Gurken und Tomaten können sich hingegen nicht so gut leiden. Damit ihr für euch und eure Lieben ein vielfältiges, genussreiches Ernte-Ergebnis erzielt, zeigen wir euch hier ein paar Beispiele für jede Menge Ernteerfolg.

*Hier geht's zum
Mischkultur-Planer*



IDEEN

für köstliche Kombinationen:



Frühling

Möhren, Steckzwiebeln, Radieschen, Asiasalat, Kohlrabi, Pastinaken, Mairüben, Wilde Rauke, Rote Beete, Erbsen (v.l.n.r.)



Sommer

Kapuzinerkresse, Feldsalat, Pflücksalat, Tomaten, Buschbohnen, Pastinaken, Paprika, Fenchel, Lauch (v.l.n.r.)



Herbst

Wintererbse Sina, Winterkopfsalat Baquieu, Spinat, Wintersteckzwiebeln, Asiasalat, Mangold, Knoblauch, Winterpostelein, Feldsalat (v.l.n.r.)





BIO-DÜNGER FÜR PURES ERNTEGLÜCK

Die besondere Füllung des Hochbeets sorgt dafür, dass die Pflanzen stetig mit Nährstoffen versorgt werden. Wenn ihr aber vor allem hungrige Pflanzen anbaut wie Porree, Tomaten, Paprika, Zucchini, Kürbis oder Sellerie, ist es ratsam, zusätzlich zu düngen.

Natürlich organisch. Im Juli könnt ihr den organischen Azet Hochbeet- & GemüseDünger ausstreuen und leicht in die Erde einarbeiten. Wie alle Azet-Dünger enthält er neben allen wichtigen Nährstoffen Mikroorganismen für ein aktives Bodenleben und Mykorrhiza-Pilze, die das gesunde Wurzelwachstum der Pflanzen fördern. Oder wollt ihr lieber bequem mit dem Gießwasser düngen? Dann ist BioTrissol Flüssigdünger eine gute Wahl.

Tipps & Tricks rund ums Hochbeet für euer Smartphone

Garten-Kalender App

Ihr wollte keine Termine mehr verpassen? Da hilft euch unsere Garten-Kalender App. Sie erinnert an Aussaat- und Pflanztermine und gibt ausführliche Pflegetipps für erfolgreiche Ernten und vieles mehr.

Pflanzendoktor App

Ihr erkennt nicht ganz, was euren Pflanzen fehlt? Dann nutzt unsere Pflanzendoktor-App. Hier bekommt ihr die Beschreibung, Vorschläge zum Vorbeugen und Tipps für die Lösung des Problems.





Dieser organische Dünger enthält viele wichtige Nährstoffe, die ebenfalls das Wachstum euer Pflanzen fördern. Die Bestandteile des Düngers sind komplett rein pflanzlich, so dass alle Veganer unter euch hier bedenkenlos zugreifen können. Und für den super-schnellen Wachstums-Kick könnt ihr einfach unsere Azet DüngeSticks neben den Pflanzen in die Erde stecken.

Hier geht's zu unseren Apps



Unsere organischen Bio-Dünger

- ✓ enthalten natürliche, nachwachsende Rohstoffe
- ✓ haben eine natürliche Langzeitwirkung und geben Nährstoffe dann ab, wenn die Pflanzen es brauchen
- ✓ enthalten eine große Vielfalt an Spurenelementen und alle Hauptnährstoffe – für saftig frische Ernten.



SO BESCHÜTZT IHR EURE ERNTE



Beste Freunde – unsere Feinde

In eurem Hochbeet machen sich Ameisen breit? Dann sind sicher auch die Blattläuse nicht weit entfernt. Die Ameisen ernähren sich liebend gern von den Hinterlassenschaften der kleinen Übeltäter. Neudosan AF Neu Blattlausfrei¹⁾ hilft euch, lästige Blattläuse, Spinnmilben und Co. loszuwerden. Sind die erstmal fort, suchen auch die Ameisen wieder das Weite. Ihr könnt euch direkt nach der Anwendung an eurer Ernte erfreuen.



Gefräßige Schnecken einfach fernhalten

Schnecken ist kein Hindernis zu hoch. Setzt daher am besten direkt von Beginn an Neudorff Schnecken-Schutz ein, damit sie es gar nicht erst zu eurer kostbaren Ernte schaffen. Das selbstklebende Kupferband könnt ihr einfach an den Seitenteilen eures Hochbeets befestigen. So gebt ihr ihnen keine Chance. Tummeln sie sich schon zwischen Salat und Co.? Dann schützt ihr euer Ernteg Glück mit Ferramol Schneckenkorn^{1)B)}, das Igel, Vögel, Bienen und andere Nützlinge schont.



1) Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen. Ggf. Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung beachten. B) NB 6641: Nicht bienengefährlich (B4)



So kommen wir in Kontakt

Wir Garten-Menschen teilen gern
unsere Erfahrungen mit euch.



Am Telefon

Täglich von 8⁰⁰ bis 16⁰⁰,
freitags bis 14³⁰ Uhr
+49 (0) 5155 6244 888



Per Mail

Schickt uns Nachrichten an
beratung@neudorff.de



Auf Social Media

Ihr findet uns auf Instagram, Facebook
und Pinterest.



Jetzt neu für
euch: unser
Youtube Kanal
**@natuerlich
imgarten**



Im Newsletter

Annette, passionierte
Hobby-Gärtnerin, gibt euch
das ganze Jahr über Tipps
für die Praxis.



Überreicht durch:

W. Neudorff GmbH KG
An der Mühle 3
31860 Emmerthal · Germany
Tel. +49 (0) 51 55/6 24-0
www.neudorff.de
www.neudorff.at

 **@NatürlichimGarten**

2033-1600000539